

Bewerten leicht gemacht – 10 Methoden für Feedback und Benotung

Monika Miller



© RAABE 2024

© boggy22/iStock/Getty Images Plus

Ein Feedback oder gar Noten zu geben, ist vor allem im Kunstunterricht nicht immer einfach. Es braucht klare Gestaltungskriterien, um Leistungen einzuschätzen, individuelle Fortschritte zu würdigen und gleichzeitig ein ästhetisches Urteilsvermögen bei den Lernenden anzubahnen. Der vorliegende Beitrag unterstützt Sie mit zahlreichen praxiserprobten Methoden beim Bewerten. Kreative Ansätze helfen, ein konstruktives Feedback zu geben und die Leistungen der Schülerinnen und Schüler fair zu bewerten.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 1 bis 4

Kompetenzen: Gestaltungsprozesse und -ergebnisse reflektieren; Kommunizieren und kooperieren

Materialien: Informationen und Karten mit Feedbackmethoden für Lehrkräfte, Bewertungsbarometer und Feedback-Bogen für Schülerinnen und Schüler

10 Methoden für Feedback und Benotung

Bewertungsbarometer

- Klassen:** 1 bis 4
- Dauer:** pro Schüler/-in ca. 5 Min.
- Beteiligte:** Schüler/-innen und Lehrperson
- Material:** Tafel, Magnete, evtl. M 2

So geht's

Zeichnen Sie ein vereinfachtes Bewertungsbarometer an die Tafel oder nutzen Sie M 2. Platzieren Sie die Arbeit des Schülers oder der Schülerin, z. B. ein Bild, neben dem Bewertungsbarometer. (Bei Wandstücken verwenden Sie einen Tisch vor der Tafel.)

Gehen Sie jetzt mit dem Kind noch einmal die einzelnen Kriterien durch, die Sie für die Gestaltungsaufgabe besprochen haben. Der Schüler oder die Schülerin setzt den Magneten jeweils an die Stelle des Barometers, die ausdrückt, wie gut ihm die Umsetzung der einzelnen Kriterien gelungen ist. Sie notieren sich die jeweiligen Einstellungen, nehmen Ihre eigene Einschätzung vor und errechnen einen Mittelwert.

Tipps

- Notieren Sie die Gestaltungskriterien an der Tafel, auf einem Plakat o. Ä., damit sie präsent sind.
- Erklären Sie, wenn nötig, wie das Barometer funktioniert. Je besser die Einschätzung, desto höher die Anzeige, d. h., desto höher wird der Magnet angebracht.
- Sie finden in M 2 eine Vorlage für ein Barometer, das Sie an der Wand aufhängen können.



Roter Punkt

- Klassen:** 1 bis 4
- Dauer:** ca. 10–15 Min
- Beteiligte:** Schüler/-innen
- Material:** Tafel, freier Wand oder Tische, pro Schüler/-in drei farbige Klebepunkte



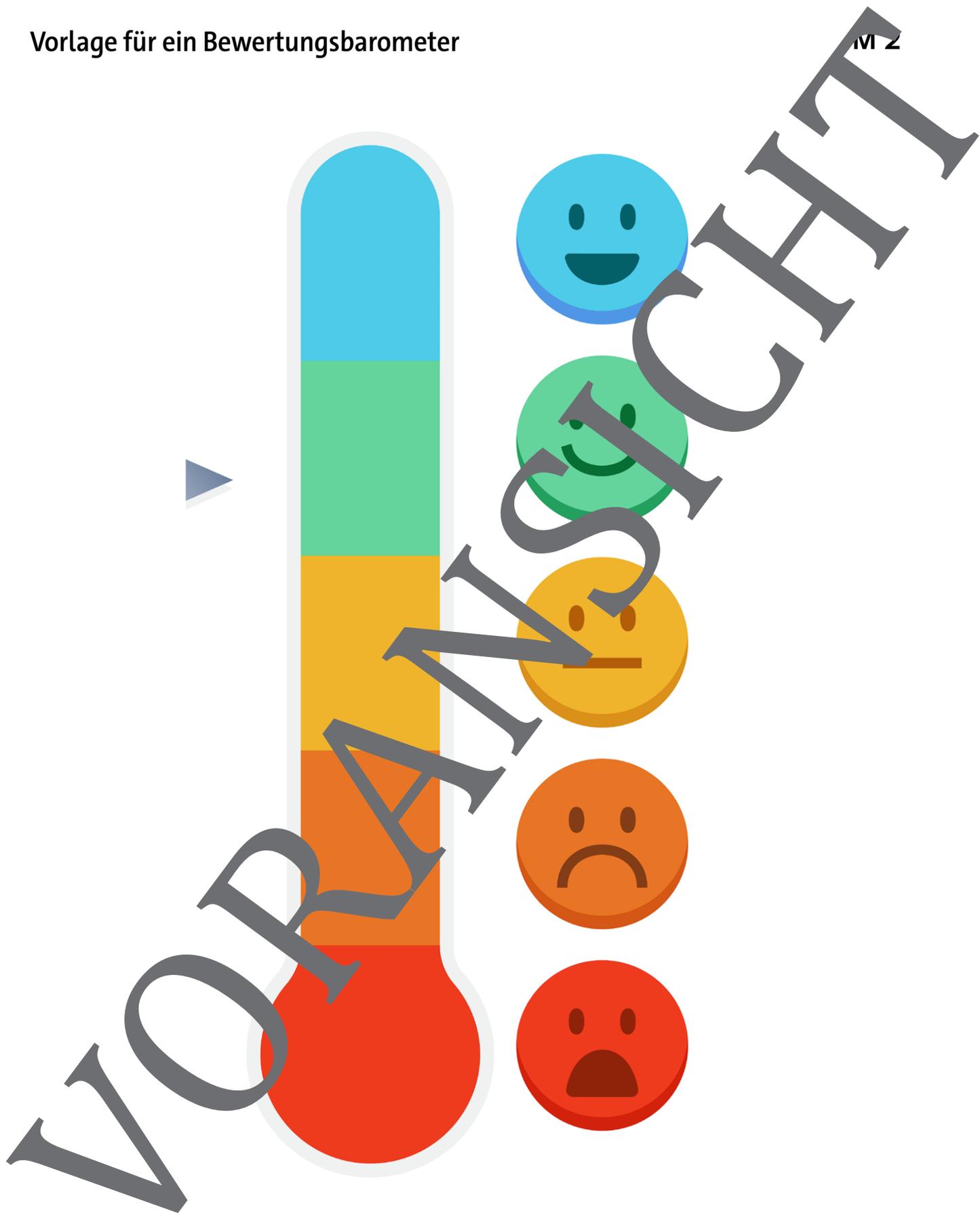
So geht's

Bringen Sie die Ergebnisse der Lernenden an der Tafel oder einer geeigneten Wand an oder legen Sie sie auf Tischen aus. Wiederholen Sie mit den Kindern die Kriterien, die Sie vor der Gestaltung besprochen haben. Geben Sie jedem Schüler und jeder Schülerin drei Klebepunkte, die er oder sie neben den drei seiner oder ihrer Meinung nach besten Arbeiten anbringen.

Durch die Klebepunkte entsteht eine Rangliste der Werke, die Sie bei der Benotung berücksichtigen können.

Tipps: Lassen Sie die Lernenden anschließend begründen, wie und warum sie ihre Punkte vergeben haben oder verwenden Sie statt Klebepunkten Klebezettel, auf die die Kinder ein Stichwort schreiben sollen zu dem, was besonders gelungen ist, z. B. „Farben“.

Vorlage für ein Bewertungsbarometer



© RAABE 2024

© Vladimir Ivankin/iStock